

Informationen für aus dem Ausland zugewanderte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Willkommen in Hessen! Willkommen im Bereich des Staatlichen Schulamts für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis (SSA GI/VB)!

Wir wollen versuchen, hier mit allen wichtigen Informationen zum Thema Schule und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Hessen und in unserem Schulamtsbereich weiterzuhelfen.

Wir wünschen uns, dass sich zugewanderte Schülerinnen und Schüler so schnell wie möglich integrieren können. Hierfür streben wir an, neue Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland von Anfang an am regulären Unterricht so viel wie möglich teilhaben zu lassen. Hierdurch lernen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler nicht nur in umfangreichen und facettenreichen Lernsituationen die deutsche Sprache, sondern können auch schnell als Klassenkameradinnen und Klassenkameraden angenommen und akzeptiert werden. Als zusätzliche Förderung erhalten die Neuankömmlinge entweder in sehr kleinen Lerngruppen Sprachförderunterricht oder besuchen für einige Monate bis zu einem Jahr eine Deutsch-Intensivklasse.

Das Erlernen einer neuen Sprache ist ein ganzheitlicher und komplexer Lernvorgang. Am besten gelingt das, wenn nicht nur vom Alltag losgelöste Lernsituationen, sondern jedes Gespräch, jedes gemeinsame Spiel, jede alltägliche Lebenssituation als Lernchance begriffen wird. Deshalb werden zugewanderte Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache am schnellsten lernen, wenn sie so viel wie möglich den „normalen“ Schulalltag mit(er)leben können. Aus diesem Grund versuchen wir vor allem im Grundschulbereich auf eine mehrmonatige oder gar einjährige Beschulung in ausschließlich in gesonderten Intensivklassen, in denen die zugewanderten Kinder unter sich bleiben würden, zu verzichten.

In der unten stehenden Übersicht erfahren sie, welche rechtlichen Grundlagen und welche schulischen Angebote es gibt und wo Sie diese finden.

Das SSA GI/VB wünscht allen neu zugezogenen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg beim Erlernen der deutschen Sprache und beim Schulbesuch in unserem Aufsichtsbereich!

Schulpflicht in Hessen

In Hessen besteht gesetzliche Schulpflicht. Die Vollschulzeitpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August eines Jahres. Sie beträgt in der Regel neun Jahre (Grundschule und weiterführende Schule). Asylbewerberkinder, die im Rahmen ihres Anerkennungsverfahrens bereits einer Gebietskörperschaft zugewiesen sind, sind nach dem hessischen Schulrecht zum Schulbesuch verpflichtet.

Aufgrund der geltenden Vorschriften besuchen in der Regel alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren (ggf. mit Abweichungen von einigen Monaten) eine Schule.

Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht beginnt die Berufsschulpflicht (§§ 62 bis 64 Hessisches Schulgesetz).

Weitere Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Recht auf Schulbesuch:

Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache, die in Hessen ihren tatsächlichen Aufenthalt haben, aber nicht schulpflichtig sind, haben das Recht auf den Besuch einer Schule. Dieses Recht wird ohne Einschränkung gewährt.

Neu zugewanderte Eltern und Ihre Kinder gehen bitte wie folgt vor:

Für Kinder von 5,5 Jahren bis 10 Jahren:

- Kontaktaufnahme mit der Grundschule in Ihrem Wohnort oder dem Staatlichen Schulamt
- Die Schulleitung oder die Mitarbeiter informieren Sie über die vorhandenen Möglichkeiten zum Erlernen der deutschen Sprache und zum Schulbesuch für Ihr Kind.

Für Kinder zwischen 10 Jahren und 16 Jahren:

- Kontaktaufnahme mit einer der unten aufgeführten Schulen mit Deutsch-Intensivklassen oder Intensivkurs Angebot in der Nähe Ihres Wohnortes oder dem Staatlichen Schulamt
- Die genannte Ansprechperson informiert Sie über das Angebot und bespricht mit ihnen alles Nötige zum Schulbesuch Ihres Kindes

Für Jugendliche zwischen 16 Jahren und 20 Jahren

- **Kontaktaufnahme mit einer der unten aufgeführten Schulen mit Deutsch-Intensivklassen (InteA) an Beruflichen Schulen in der Nähe Ihres Wohnortes**
- **Die genannte Ansprechperson informiert Sie über das Angebot der Schule und bespricht mit ihnen alles Nötige zum Schulbesuch**

Standorte von Intensivklassen und Intensivkursen im Bereich des SSA Gießen für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 16 Jahren

Gießen

- *Brüder-Grimm-Schule, Lützellindener Str.63*
Ansprechpartnerin: *Frau Lenka Schneider*
Tel.: 0641/2502144 (0641/306-2549)
Mail: *verwaltung@bgs-kleinlinden.de*
- *Alexander-von-Humboldt-Schule, Gleiberger Weg 25*
Ansprechpartnerin: *Frau Paulina Wasowicz*
Tel.: 0641/306-3410
Mail: *paulina.wasowicz@web.de*
- *Friedrich-Ebert-Schule, Am Eichelbaum 67*
Ansprechpartnerin: *Frau Cornelia Eggers*
Tel.: 0641-306-2552
Mail: *c.eggers@fes-giessen.de*

Landkreis Gießen

- *Clemens-Brentano-Europaschule, Ostendstr.2, Lollar*
Ansprechpartnerin: *Frau Ursula Zweiger*
Tel.:06406/2056
zweiger@cbes-lollar.de
- *Theo-Koch-Schule, Struppisstr.8-10, Grünberg*
Ansprechpartnerinnen: *Frau Angela Verworm, Frau Tatjana Yamaner*
Tel.: 06401/91610
Mail: *A.Verworm@gmx.de, Yamaner@hotmail.de*
- *Adolf-Reichwein-Schule, Fortweg 5, Pohlheim*
Ansprechpartnerin: *Frau Stephanie Heckrodt*
Tel.: 06403/61654
Schule@greatlucky.de
- *Gesamtschule Hungen, Friedensstr.1, Hungen*
Ansprechpartnerin: *Frau Birgit Lüftner*
Tel.: 06402/51963-0
Mail: *birgitlueftner@web.de*
- *Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Kirchhofgasse 24, Lich*
Ansprechpartner: *Herr Ömer Gündüz*
Tel: 06404/2099
Mail: *oemer.guenduez@web.de*
- *Anne-Frank-Schule, Schillerstr.13, Linden*
Ansprechpartnerin: *Frau Annegret Schilling*
Tel.: 06403/7759910
Mail: *Annegret.Schilling@t-online.de*
- *Gesamtschule Busecker Tal, Grüner Weg 3, Buseck*
Ansprechpartnerin: *Frau Darja Repp*
Tel.: 06408/90980
Darja-Repp@web.de

Vogelsbergkreis

- *Schule an der Wascherde, An der Wascherde 26, Lauterbach*
Ansprechpartnerinnen: *Frau Tanja Karina Schwan-Brosig (Schulleiterin), Frau Bettina Lorenz*
Tel.:06641/966913
Mail: *poststelle@wascherde.lauterbach.schulverwaltung.hessen.de, Bettina.lorenz@gmail.com*

- *Geschwister-Scholl-Schule*, Schillerstr.3, Alsfeld
Ansprechpartnerinnen: *Frau Helga Stock* (Schulleiterin), *Frau Irene Burkert* (Konrektorin)
Tel.: 06631/7069530
Mail: poststelle@geschwister-scholl.alsfeld.schulverwaltung.hessen.de
- *Vogelsbergschule Schotten*, Lindenweg 19, Schotten
Ansprechpartnerin: *Frau Elena Kletzin*
Tel.: 06044/2800
Mail: poststelle@vogelsberg-gesamt.schotten.schulverwaltung.hessen.de
- *Gesamtschule Schlitzerland*, Schlesische Str.29, Schlitz
Ansprechpartnerin: *Frau Beate Golle*
Tel.: 06642/919165
Mail: beate.golle@gmx.de

Standorte von Intensivklassen (InteA) an Beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler von 16 bis 20 Jahren

Stadt und Landkreis Gießen:

- *Friedrich-Feld-Schule*, Georg-Schlosser-Str.20, Gießen
Ansprechpartner: *Herr Dr. Ralf Siebert*
Tel.: 0641/306-3127
Mail: rsiebert@ffs-giessen.de
- *Theodor-Litt-Schule*, Ringallee 62, Gießen
Ansprechpartner: *Herr Till Mühlhaus*
Tel.: 0641/306-3300
Mail: till.muehlhaus@tls-gi.eu
- *Willy-Brandt-Schule*, Carl-Franz-Str.14, Gießen
Ansprechpartner: *Frau Sabine Hupperten*
Tel: 0641/2646
Mail: sabine.hupperten@gmx.de

Interessierte Schüler melden sich bitte zuerst an der Friedrich-Feld-Schule bei Herrn Dr. Siebert an!

Vogelsbergkreis

- *Max-Eyth-Schule*, In der Krebsbach 8, Alsfeld
Ansprechpartnerin: *Frau Antje Schäfer*
Tel.: 06631/96700
Mail: Antje.Schäfer@mes-alsfeld.eu
- *Vogelsbergschule Lauterbach*, Lindenstr.115, Lauterbach
Tel.: 06641/6554-0

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Standorte von Intensivklassen an Schulen für Erwachsene (Abendschulen) für Schülerinnen und Schüler von 20 Jahren

Stadt Gießen:

- *Abendschule Gießen*, Alter Steinbacher Weg 28, Gießen
Ansprechpartner: *Herr Dieter Cebulla*
Tel: 0641/3063082

Vogelsbergkreis

- *Max-Eyth-Schule*, In der Krebsbach 8, Alsfeld
Ansprechpartnerin: *Frau Antje Schäfer*
Tel.: 06631/96700

Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt für Gießen und den Vogelsbergkreis

Bei grundsätzlichen Fragen und Problemen zum Schulbesuch oder wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung an einer Schule benötigen, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen unseres Aufnahme- und Beratungszentrums:

- Kerstin Gromes: kerstin.gromes@kultus.hessen.de; Tel. 0641/4800 – 3311
- Annette Sander: annette.sander@kultus.hessen.de; Tel. 0641/4800 – 3471

Folgende Angebote zur Förderung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern gibt es grundsätzlich in Hessen:

Deutsch-Vorkurse für Kinder vor dem 6. Lebensjahr

- gibt es an jeder Grundschule bei Bedarf
- sind freiwillig
- helfen, dass alle Kinder mit hinreichenden Deutschkenntnissen in der Grundschule starten können, finden in der Grundschule und/oder Kindertagesstätte statt,
- beginnen zwölf Monate – also ein Schuljahr – vor der Einschulung.

Ausführliche Informationen siehe hier (Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“)

Sprachkurse – bei Zurückstellung für schulpflichtige Kinder zum erfolgreichen Start in das erste Schuljahr

- sind verpflichtend, wenn eine Einschulung in die 1.Klasse wegen noch nicht vorhandener Deutschkenntnisse nicht möglich ist
- finden im Rahmen von Vorklassen, Vorkursen oder in speziellen Sprachkursen an den Grundschulen statt,

Ausführliche Informationen siehe hier (Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“)

Sprachförderkurse für Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen zur Erweiterung ihrer Deutschkenntnisse

- sind für Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, die aber bereits (etwas) Deutsch sprechen können
- helfen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift noch besser zu verstehen und zu gebrauchen
- unterstützen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss
- umfassen in der Grundschule bis zu zwei zusätzliche Unterrichtsstunden/Woche; in den weiterführenden Schulen bis zu vier zusätzliche Unterrichtsstunden/Woche

Ausführliche Informationen siehe hier (Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“)

Intensivklassen und Intensivkurse an allgemeinbildenden Schulen für zugewanderte Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren ohne Deutschkenntnisse

- sind ein verpflichtendes Angebot für alle schulpflichtigen Neuankömmlinge,
- können regional oder überregional organisiert sein,
- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache,
- bestehen in der Regel ein Jahr und bereiten den Übergang in Regelklassen vor.

Ausführliche Informationen siehe hier (Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“)

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren besuchen im Raum Gießen/ Vogelsberg in der Regel die für sie zuständige, zu ihrer Wohnung nächstgelegene Grundschule. Dort nehmen sie so schnell und viel wie möglich am Regelunterricht teil und erhalten parallel bzw. zusätzlich eine individuelle sprachliche Förderung in kleinen Intensivgruppen.

Intensivklassen an beruflichen Schulen (Integration und Abschluss – InteA) für zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab 16 bis 18 Jahren (20 Jahren) ohne Deutschkenntnisse

- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit einem beruflichen Fachsprachenerwerb
- dauern bis zu zwei Jahre
- sollen flexible Übergänge in andere schulische Bildungsgänge bzw. einen Schulabschluss ermöglichen
- eröffnen Zugänge zur Ausbildungs- und Berufswelt

Ausführliche Informationen siehe hier (Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“)

Intensivklassen an Schulen für Erwachsene (Abendschulen) für zugewanderte junge Erwachsene ohne Deutschkenntnisse im Alter von 20 – 21 Jahren

Für zugewanderte junge Erwachsene ab 21 Jahren ohne Deutschkenntnisse bieten die örtlichen Volkshochschulen Sprachkurse an.

- **Volkshochschule Gießen**
Ansprechpartnerin: *Frau Birgit Lesch-König*
Tel: 0641/306-1470
E-Mail: [Birgit.lesch-koenig@giessen.de](mailto:birgit.lesch-koenig@giessen.de)
- **Volkshochschule des Landkreises Gießen**
Ansprechpartner: *Herr Werner Leipold*
0641/9390-5723
Werner.leipold@lkg.de
Ansprechpartnerin: *Frau Tamara Schmitt*
0641/9390-5712
Tamara.schmitt@lkgi.de

Für die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise ist das Staatliche Schulamt Darmstadt zuständig.

Alle notwendigen Hinweise finden Sie über die entsprechende Homepage:

<https://schulamt-darmstadt.hessen.de> (Stichpunkt: Bildungsnachweise)